



Brodelnde Stimmung bei den Wievern im Vürjebirch

Parodien, Tänze, Sketche und Lokalkolorit: In den Sälen in Alfter und **Bornheim** drehen die Damen auf



Volles Haus bei der Weibersitzung in der Herseler Rheinhalde: Die Wiever haben die Bonner Ehrengarde mit ihrem schmucken Mariechen zu Gast.

FOTOS (7): ROLAND KOHLS



Teufelisch gut: Das Alfterer Damendreigestirn mit Bauer Gabriel (Foto), Prinz Sabrinus I. und Jungfrau Birgit zieht umjubelt und beklatscht in den Witterschlicker Pfarrsaal ein.

VON ADRIAN ARAB, MARKUS RIETSCHEL, JULIA BARTHEL UND ROLAND KOHLS (FOTOS)

Der Ansturm der jecken Wiever ließ gestern auch in Alfter und Bornheim nicht lange auf sich warten.

■ **BORNHEIM-RÖSBERG.** Manch eine der Damen bei der Weibersitzung der „Leckeren Mäuschen“ dürfte über den ungewöhnlichen Veranstaltungsort verwundert gewesen sein. „Ursprünglich wollten wir in der Mertener Schützenhalle Karneval feiern“, sagte Präsidentin Antonie Wieck. Wegen einer Anwohnerbeschwerde sei man dann aber auf die Turnhalle der Markusschule Rösberg ausgewichen. „Dank der Unterstützung von Schule, Stadt, Mitgliedern und Anwohnern konnten wir unsere Karnevalsparty nun doch steigen lassen. Diese Unterstützung war nicht selbstverständlich“, so Wieck. Der Stimmung tat der Umzug keinen Abbruch.

Unter tosendem Applaus des Publikums präsentierten sich unter anderem das vereinseigene Tanzcorps und die Minimäuschen, für Heiterkeit sorgten diverse Zwiegespräche und Einzelauftritte sowie eine Neuauflage der schon im Jahr zuvor erfolgreichen „Rösberger Hühner“.

■ **BORNHEIM-HERSEL.** Nicht nur Platz für Konfetti, sondern für jede Menge Musik, Tanz und Witz hielt das Programm der zehnten Konfettisitzung des Turnvereins und des Tambour-Corps Germania Hersel in der Rheinhalde Hersel bereit. Den Nachmittag nutzten vor allem die vereinseigenen Gruppen, um ihr Können unter Beweis



Beschwingte Weibersitzung in Rösberg: Die Minimäuse des Damenkomitees „Leckere Mäuschen“ tanzen für die jecken Wiever.

zu stellen. Bestens in Form zeigten sich die „Möchtegern-Mariechen“ (MGM) und die „Golden Girls“. Eine Überraschung hielten die Musiker des Tambour-Corps bereit, die mit Leitern besetzt als Hausmeister auftraten und den Stahl im Karnevalsmusiktakt zum Schwingen brachten. Andrea Kahl, die in den vergangenen Jahren moderierte, reichte den Staffelstab an Markus Lehmann vom Tambour-Corps weiter, der die Sitzung im nächsten Jahr leiten wird – „wenn wir das

jecke elfte Jahr vollmachen“, wie die Vorsitzende des Tambour-Corps, Margit Günther, versprach.

■ **ALFTER.** Angeführt von sei-

ner neuen Vorsitzenden stürmte das Damenkomitee Rot-Weiß Alfter den Kaisersaal der Hofburg des Dreigestirns. Eine Welle der Begeisterung brandete den elf Frauen des Komitees dabei entgegen.

Nach der Begrüßung und einer ersten Stärkung mit Kaffee und Kuchen ernannte Sitzungspräsidentin Heidi Gummersbach die langjährige Vorsitzende Waltraud Schmitz zur Ehrenpräsidentin. Die 66-jährige Schmitz hatte während der vergangenen 30 Jahre das Damenkomitee erfolgreich angeführt.

Acht selbst geschriebene Sketche in Mundart, viel Musik und Tänze



Charmant: Die Showtanzgruppe der KG Alpenrose aus Witterschlick bei den „Herzblättchen“ in Volmershoven.

ließen den Jecken im voll besetzten Saal kaum Zeit zum Luftholen. Die Kinderalfreda Magdalena I. gab sich ebenso die Ehre wie das Dreigestirn nebst Ehrengarde.

■ **ALFTER-WITTERSCHLICK.** Die Frauen im Saal schunkelten zum Schlager von Andrea Berg: „Du hast mich tausendmal belogen.“ Den Text hatten sie allerdings etwas abgewandelt: „Ich hab' mich tausendmal gewogen.“ Parallel dazu bereitete sich die Gardetanzgruppe „Tonmöhne“ auf ihren Einmarsch vor. Es ging Schlag auf Schlag im katholischen Pfarrzentrum Witterschlick. Das Programm war mit fast 20 Punkten prall gefüllt. Vorträge wechselten sich mit Gesang und Auftritten der vereinseigenen Tanzgruppen ab. Vor allem die Minis ab drei Jahren kamen gut an. Kassiererin Heidrun

Franke sagte: „Wir möchten eine schöne Feier, dass jeder zufrieden ist, Spaß hat und mit-singen kann.“ Davon, dass dem so war, konnte sich an diesem Nachmittag jeder im gut gefüllten Saal selbst überzeugen.

■ **ALFTER-VOLMERSHOVEN.** Die Sitzbänke waren eigentlich nur Dekoration. Das Damenkomitee „Herzblättchen“ ließ mit seiner Mischung aus Vorträgen, Aufführungen und Tanzshows den jecken Besucherinnen keine Verschnaufpause. Unter Aufsicht des Elferrates erhob sich der ausverkaufte Saal immer wieder zu stehenden Ovationen.

Perfekt verkleidete Stewardessen klärten über die Sicherheitslage im Saal auf, 16 Minimäuse bewiesen, dass man mit vier Jahren

schon ordentlich Stimmung machen kann und die Tombola war mit attraktiven Preisen gefüllt. Kurzum: Das facettenreiche Programm bot für jeden etwas. Ab 19 Uhr kamen die Männer, ein DJ und eine Cocktail-Maschine dazu und sorgten dafür, dass die Volmershover Sporthalle noch bis in die frühen Morgenstunden bebte.

■ **BORNHEIM-HEMMERICH.** Das Damenkomitee Rot-Weiß Hemmerich lud unter dem Motto „60 Jahre Hexerei un et ös noch lang nit vorbei“ zur „Weibersause XL“ ins Festzelt ein. Um Punkt 11.11 Uhr war Einlass, und die jecken Frauen aus Hemmerich und Umgebung trafen in den schönsten und buntesten Kostümen ein.

Als Ehrengäste begrüßte das Komitee Bürgermeister Wolfgang Henseler, seine Stellvertreterin Petra Heller sowie Ortsvorsteher Günter Heßling. Eröffnet wurde die

Sause von den Wirtsleuten Marita und Ingo Pieper und Präsidentin Petra Schumacher. Nachdem die Damen ihr Mottolied, verfasst von Ehrenpräsidentin Agnes Kiel, gesungen und den Hexentanz beendet hatten, räumten sie die Bühne fürs „harmonische Ehepaar“ – ein Sketch von Astrid und Bille vom Damenkomitee Kardorf. Die Tanzgruppe Rot-Weiß Hemmerich zeigte erstaunliche Tanzdarbietungen.

Prinzessin Hannah I. und die Tanzgarde „Stäänefleejer“ feierten ebenfalls kräftig mit.

► **Mehr Infos und Bilder** zum Karneval in Bonn und der Region gibt's unter www.kamelle.de.